

Modulbuch Evangelische Theologie Magister StPO 2019

**Studienbereich Grundstudium – Basismodule**

Modulbezeichnung 01200	<b>Einführung in das Studium der Evangelischen Theologie</b> <i>Introduction to the Study of Protestant Theology</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Theologie als Wissenschaft, Verhältnis von Glaube und Wissenschaft / Glaube und Leben, Bibel und Offenbarung sowie weitere zentrale theologische Fragestellungen, Verhältnis der theologischen Disziplinen, orientierende Einstellung auf theologische Berufsfelder, Kirche als Institution etc</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erhalten eine einführende Übersicht über theologische Themenfelder. Sie gewinnen Einblick in theologische Denkstrukturen und die je fachspezifischen Perspektiven der einzelnen Disziplinen. Sie üben sich in konstruktiver Kommunikation mit Menschen unterschiedlicher Frömmigkeitsstile und Überzeugungen. Sie werden aufmerksam auf die Bedeutung von Genderfragen. Sie beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar zur theologischen Enzyklopädie (2 SWS) Tutorium (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h) Tutorium + Wochenende: Präsenz (60h) Prüfungsvorbereitung und Prüfung, zwei Mentorierungsgespräche (30h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Pflichtmodul.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Studienleistung: Protokoll (2-3 S.) Prüfungsleistung: Kommentierte Bibliographie (3-5 S.)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung 11100	<b>Einführung in das Alte Testament A</b> <i>Introduction to the Old Testament A</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Überblick über Aufbau und Inhalt des Alten Testaments, Einführung in Vorstellungswelten des Alten Testaments sowie die Geographie und Geschichte des alten Israels, Einführung in die Entstehung der atl. Literatur (Einleitungsfragen). Exegetische Methoden und die Geschichte ihrer Entstehung, exemplarische Vertiefung anhand ausgewählter Texte und Themen.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden begreifen exegetische Methoden in ihren spezifischen Fragestellungen und hermeneutischen Voraussetzungen und wenden diese exemplarisch auf biblische Texte an; sie kennen und verwenden Hilfsmittel exegetischer Arbeit (methodische Kompetenz). Die Studierenden analysieren alttestamentliche Quellen in ihren jeweiligen gesellschaftlichen und theologischen Kontexten, sie differenzieren verschiedene alttestamentliche theologische Konzeptionen und kennen zentrale Themen des AT (historische Kompetenz). Sie erkennen und deuten philologische und semantische Charakteristika eines biblischen Textes, verwenden exegetische Fachsprache und begründen eigene Positionen mithilfe exegetischer Methoden (sprachliche Kompetenz). Die Studierenden können eigene Vorannahmen und biblische Aussagen unterscheiden und kommen zu exegetisch begründeten eigenen Einschätzungen, die für die Bedeutung sozialer Rollenzuschreibungen wie Geschlecht, Klasse, Ethnie aufgeschlossen sind (hermeneutische Kompetenz).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in das Alte Testament (4 SWS, SoSe) Seminar zur Einführung in die exegetischen Methoden des Alten Testaments (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Prüfungsvorbereitung (90h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hebraicum erwünscht: Bibelkenntnisse des Alten Testaments
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): eines der beiden Basismodule AT oder NT ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer Klausur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (180 Min. inkl. Übersetzung)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung 11200	<b>Einführung in das Alte Testament B (mit Hausarbeit)</b> <b><i>Introduction to the Old Testament B (with Term Paper)</i></b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Überblick über Aufbau und Inhalt des Alten Testaments, Einführung in Vorstellungswelten des Alten Testaments sowie die Geographie und Geschichte des alten Israels, Einführung in die Entstehung der atl. Literatur (Einleitungsfragen). Exegetische Methoden und die Geschichte ihrer Entstehung, exemplarische Vertiefung anhand ausgewählter Texte und Themen.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden begreifen exegetische Methoden in ihren spezifischen Fragestellungen und hermeneutischen Voraussetzungen und wenden diese exemplarisch auf biblische Texte an; sie kennen und verwenden Hilfsmittel exegetischer Arbeit (methodische Kompetenz). Die Studierenden analysieren alttestamentliche Quellen in ihren jeweiligen gesellschaftlichen und theologischen Kontexten, sie differenzieren verschiedene alttestamentliche theologische Konzeptionen und kennen zentrale Themen des AT (historische Kompetenz). Sie erkennen und deuten philologische und semantische Charakteristika eines biblischen Textes, verwenden exegetische Fachsprache und begründen eigene Positionen mithilfe exegetischer Methoden (sprachliche Kompetenz). Die Studierenden können eigene Vorannahmen und biblische Aussagen unterscheiden und kommen zu exegetisch begründeten eigenen Einschätzungen, die für die Bedeutung sozialer Rollenzuschreibungen wie Geschlecht, Klasse, Ethnie aufgeschlossen sind (hermeneutische Kompetenz).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in das Alte Testament (4 SWS, SoSe) Seminar zur Einführung in die exegetischen Methoden des Alten Testaments (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Prüfungsvorbereitung (90h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h); Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hebraicum erwünscht: Bibelkenntnisse des Alten Testaments
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): eines der beiden Basismodule AT oder NT ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer Klausur. Export Hebräisch (L3, Erweiterungsprüfung), B.A. Orientwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung 21100	<b>Einführung in das Neue Testament A</b> <i>Introduction to the New Testament A</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Überblick über Aufbau und Inhalt der Bibel, neutestamentliche Literaturgeschichte in Grundzügen (Einleitungsfragen), Einführung in das historische Umfeld des Neuen Testaments sowie die Geschichte der Jesusbewegung im 1. und (frühen) 2. Jh. Exegetische Methoden und die Geschichte ihrer Entstehung, exemplarische Auslegung (mindestens) eines ausgewählten Textes in seinem literarischen und historischen Zusammenhang.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen und verantworteten Interpretation von neutestamentlichen Texten und zu deren Darstellung in wissenschaftlich angemessener Form. Dazu gehören die sichere Anwendung historisch-kritischer Methoden der Textauslegung, Problem-bewusstsein bezüglich hermeneutischer Voraussetzungen im Prozess des Textverstehens sowie der Umgang mit Hilfsmitteln. Sie sind mit o.g. Inhalten vertraut und sensibilisiert für die Bedeutung sozialer Rollenzuschreibungen (Geschlecht, Klasse, Ethnie...).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung/Übung: Einführung in das Neue Testament (4 SWS, WiSe) Seminar zur Einführung in die exegetischen Methoden des Neuen Testaments (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung/ Übung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Graecum erwünscht: Bibelkenntnisse des Neuen Testaments.
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): eines der beiden Basismodule AT oder NT ist mit einer schriftlichen Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer Klausur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (180 Min. inkl. Übersetzung)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung 21200	<b>Einführung in das Neue Testament B (mit Hausarbeit)</b> <i>Introduction to the New Testament B (with Term Paper)</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Überblick über Aufbau und Inhalt der Bibel, neutestamentliche Literaturgeschichte in Grundzügen (Einleitungsfragen), Einführung in das historische Umfeld des Neuen Testaments sowie die Geschichte der Jesusbewegung im 1. und (frühen) 2. Jh. Exegetische Methoden und die Geschichte ihrer Entstehung, exemplarische Auslegung (mindestens) eines ausgewählten Textes in seinem literarischen und historischen Zusammenhang.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur eigenständigen und verantworteten Interpretation von neutestamentlichen Texten und zu deren Darstellung in wissenschaftlich angemessener schriftlicher Form. Dazu gehören die sichere Anwendung historisch-kritischer Methoden der Textauslegung, Problembewusstsein bezüglich hermeneutischer Voraussetzungen im Prozess des Textverstehens sowie der Umgang mit Hilfsmitteln. Sie sind mit o.g. Inhalten vertraut und sensibilisiert für die Bedeutung sozialer Rollenzuschreibungen (Geschlecht, Klasse, Ethnie...).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung / Übung: Einführung in das Neue Testament (4 SWS, WiSe) Seminar zur Einführung in die exegetischen Methoden des Neuen Testaments (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung/Übung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h); Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Graecum erwünscht: Bibelkenntnisse des Neuen Testaments.
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): eines der beiden Basismodule AT oder NT ist mit einer schriftlichen Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer Klausur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung 31100	<b>Einführung in die Kirchengeschichte A</b> <b><i>Introduction to Church History A</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Überblick zu ausgewählten Epochen, Themen oder Personen der Kirchengeschichte und Einführung in exemplarische Problemfelder anhand von ausgewählten Quellen aus den Bereichen der Kirchen- und Theologiegeschichte.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind zur wissenschaftlich verantworteten Wahrnehmung des Christentums als geschichtlicher Größe fähig. Sie erschließen Quellen und erkennen geschichtliche Zusammenhänge mit historisch-kritischen Methoden. Ihre differenzierte Sicht historischer Kontexte umfasst auch Genderperspektiven und den ökumenischen Horizont.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS, WiSe) Seminar zur Einführung in die kirchengeschichtlichen Methoden mit thematischem Schwerpunkt (2 SWS)

Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, ergänzende Lektüre, Prüfungsvorbereitung (120h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Latinum
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): eines der Basismodule KG (31100 / 31200) oder STh (41100 / 41200) ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer mündlichen Prüfung oder Klausur. Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Pflichtmodul. Zwei der drei Basismodule KG (31100) oder STh (41100) oder RG (71100) sind im Grundstudium zu absolvieren, das dritte im Hauptstudium. Export in B.A. Geschichte, B.A. Deutsche Sprache und Literatur, B.A. Kunstgeschichte; Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung 31200	<b>Einführung in die Kirchengeschichte B (mit Hausarbeit)</b> <b><i>Introduction to Church History B (with Term Paper)</i></b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Überblick zu ausgewählten Epochen, Themen oder Personen der Kirchengeschichte und Einführung in exemplarische Problemfelder anhand von ausgewählten Quellen aus den Bereichen der Kirchen- und Theologiegeschichte. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind zur wissenschaftlich verantworteten Wahrnehmung des Christentums als geschichtlicher Größe fähig. Sie erschließen Quellen und erkennen geschichtliche Zusammenhänge mit historisch-kritischen Methoden. Ihre differenzierte Sicht historischer Kontexte umfasst auch Genderperspektiven und den ökumenischen Horizont.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS, WiSe) Seminar zur Einführung in die kirchengeschichtlichen Methoden mit thematischem Schwerpunkt (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, ergänzende Lektüre (120h), Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Latinum
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): eines der beiden Basismodule KG oder STh ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer mündlichen Prüfung oder Klausur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)

Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung 41100	<b>Einführung in die Systematische Theologie / Sozialethik A</b> <i>Introduction to Systematic Theology / Social Ethics A</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts, systematisch-theologische Loci im Überblick, dogmatische Kernfragen (z.B. Gotteslehre, Christologie, Sündenlehre etc.) und ethische Grundzüge, klassische systematisch-theologische Positionen und Entwürfe etc.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden eignen sich einen Überblick über den geschichtlichen Kontext, die thematische Entfaltung und die gegenwärtige Bedeutung dogmatischer wie ethischer Grundpositionen an. Sie kennen methodische, analytische und hermeneutische Zugangsweisen zur eigenständigen Erschließung zentraler systematisch-theologischer Problemstellungen, entwickeln Ansatzpunkte für die Entfaltung von Bereichsethiken etc.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung: Überblick über dogmatische und ethische Grundlagen (2 SWS, SoSe)</p> <p>Seminar zur Einführung in systematisch-theologische Methoden und ethische Grundzüge an einem exemplarischen Thema oder Text (2 SWS, SoSe)</p>
Arbeitsaufwand	<p>Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h)</p> <p>Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, ergänzende Lektüre, Prüfungsvorbereitung (120h)</p>
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): eines der Basismodule KG (31100 / 31200) oder STh (41100 / 41200) ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer mündlichen Prüfung oder Klausur.</p> <p>Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Pflichtmodul. Zwei der drei Basismodule KG (31100) oder STh (41100) oder RG (71100) sind im Grundstudium zu absolvieren, das dritte im Hauptstudium.</p> <p>Export in Ethik (L3); Export in andere Studiengänge möglich.</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung 41200	<b>Einführung in die Systematische Theologie / Sozialethik B (mit Hausarbeit)</b> <i>Introduction to Systematic Theology / Social Ethics B (with Term Paper)</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Basismodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Theologiegeschichte des 20. Jahrhunderts, systematisch-theologische Loci im Überblick, dogmatische Kernfragen (z.B. Gotteslehre, Christologie, Sündenlehre etc.) und ethische Grundzüge, klassische systematisch-theologische Positionen und Entwürfe etc.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden eignen sich einen Überblick über den geschichtlichen Kontext, die thematische Entfaltung und die gegenwärtige Bedeutung dogmatischer wie ethischer Grundpositionen an. Sie kennen methodische, analytische und hermeneutische Zugangsweisen zur eigenständigen Erschließung zentraler systematisch-theologischer Problemstellungen, entwickeln Ansatzpunkte für die Entfaltung von Bereichsethiken etc.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung: Überblick über dogmatische und ethische Grundlagen (2 SWS, SoSe)</p> <p>Seminar zur Einführung in systematisch-theologische Methoden und ethische Grundzüge an einem exemplarischen Thema oder Text (2 SWS, SoSe)</p>
Arbeitsaufwand	<p>Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h)</p> <p>Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, ergänzende Lektüre (120h), Hausarbeit (180h)</p>
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): eines der Basismodule KG oder STh ist mit einer Hausarbeit abzuschließen, das andere mit einer mündlichen Prüfung oder Klausur.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung 61100	<b>Einführung in die Praktische Theologie / Religionspädagogik</b> <b><i>Introduction to Practical Theology / Religious Education</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul in den Studiengängen Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.) und Lehramt Evangelische Religion (L3, Fachdidaktik)
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Orientierung in zentralen Themenbereichen der Praktischen Theologie. Wahrnehmung und Reflexion religiöser Praxis in der Gesellschaft. Verbindung theologischer und human-, sozial-, kulturwissenschaftlicher Perspektiven (darunter auch Genderperspektiven) in exemplarischen Themenfeldern. Theorie und Praxis religiöser Kommunikation. Grundstrukturen und Bedingungen religiöser Bildungsprozesse und religiöser Entwicklung.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden unterscheiden zwischen Wahrnehmungs- und Handlungstheorien (und dabei jeweils zwischen Deskriptivität und Normativität) und beziehen beide sinnvoll aufeinander. Sie entwickeln Selbstbeobachtungs- und Selbstreflexionsfähigkeiten in Bezug auf religiöse Praxis. Sie demonstrieren Grundkompetenzen in religiöser Kommunikation. Sie kennen Hilfsmittel des praktisch-theologischen Arbeitens und erwerben Fähigkeit zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie Methodenkompetenz.</p>

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in die Praktische Theologie (2 SWS, SoSe) Seminar zur Einführung in ein zentrales Thema der Praktischen Theologie der Gegenwart (2 SWS, SoSe)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar zur Einführung: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, ergänzende Lektüre, Prüfungsvorbereitung (120h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Evangelische Religion (L3): fachdidaktisch-fachwissenschaftliches Schnittstellen-Modul. Export in B.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaften; Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2013)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung 71100	<b>Einführung in die Religionsgeschichte</b> <b><i>Introduction to the History of Religions</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Überblick über nicht-christliche Religionen, vertiefte Kenntnisse in mindestens einer nicht-christlichen Religion. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden zeigen selbstkritische Offenheit gegenüber anderen Religionen und Kulturen. Sie beschreiben religiöse Überzeugungen und Praktiken, die nicht die eigenen sind, mit Methoden der Religionswissenschaft so, dass die Beschreibung sowohl dem Selbstverständnis der Anhänger_innen der betreffenden Religion als auch den Anforderungen kritischer wissenschaftlicher Analyse gerecht wird. Sie sind in der Lage, sich religiöse Zusammenhänge im Selbststudium so zu erschließen, dass sie dabei religionswissenschaftlich verantwortete von apologetisch verzeichnender Literatur unterscheiden können.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in nicht-christliche Religionen (2 SWS, WiSe) Seminar zu einer nicht-christlichen Religion (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, ergänzende Lektüre, Prüfungsvorbereitung (120h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Pflichtmodul Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Pflichtmodul (6 Leistungspunkte): zwei der drei Basismodule KG (31100) oder STh (41100) oder RG (71100) sind im Grundstudium zu absolvieren, das dritte im Hauptstudium. Export in Ethik (L3), B.A. Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft; Export in andere Studiengänge möglich.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten). Hinweis: Als Zulassungsvoraussetzung für die Meldung zur Ersten Theologischen Prüfung wird der Nachweis einer mündlichen Prüfung im Themenbereich Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie verlangt.
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

## Studienbereich Hauptstudium – Aufbaumodule

Modulbezeichnung 12100	<b>Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Alten Testaments A</b> <i>Exegesis and Theology of the Old Testament in its Religious Environment A</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Grundlegende Themen und Fragestellungen aus einem der folgenden Bereiche: Pentateuch / Prophetie / Schriften / Theologie, Religionsgeschichte, Ethik, Hermeneutik. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden vertiefen ihre exegetischen Kenntnisse und hermeneutischen Kompetenzen und üben eine kritische Wahrnehmung des eigenen Vorverständnisses und der Fremdheit der Texte ein. Sie gewinnen Einblick in überlieferungsgeschichtliche Zusammenhänge und forschungsgeschichtliche Diskurse und können Ergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form darstellen. Sie sind fähig zu methodisch verantwortetem Transfer der Ergebnisse alttestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte und erlangen Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Altes Testament
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer exegetischen Hausarbeit abgeschlossene Basismodul ist im exegetischen Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen. Export Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export Hebräisch (L3 Erweiterungsprüfung), B.A. Orientwissenschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (180 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 12200	<b>Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Alten Testaments B (mit Hausarbeit)</b> <i>Exegesis and Theology of the Old Testament in its Religious Environment B (with Term Paper)</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Grundlegende Themen und Fragestellungen aus einem der folgenden Bereiche: Pentateuch / Prophetie / Schriften / Theologie, Religionsgeschichte, Ethik, Hermeneutik. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden vertiefen ihre exegetischen Kenntnisse und hermeneutischen Kompetenzen und üben eine kritische Wahrnehmung des eigenen Vorverständnisses und der Fremdheit der Texte ein. Sie gewinnen Einblick in überlieferungsgeschichtliche Zusammenhänge und forschungsgeschichtliche Diskurse und können Ergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form darstellen. Sie sind fähig zu methodisch verantwortetem Transfer der Ergebnisse alttestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte und erlangen Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h); Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer Hausarbeit abgeschlossene exegetische Basismodul ist im Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen. Export Hebräisch (L3 Erweiterungsprüfung), B.A. Orientwissenschaft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 22100	<b>Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Neuen Testaments A</b> <i>Exegesis and Theology of the New Testament in its Religious Environment A</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Themenfeldorientierte oder literaturorientierte Inhalte: z.B Exegese ausgewählter ntl. Schriften, Theologie des Paulus, Theologie einzelner Evangelien, Christologie, Soteriologie, Ethik, historischer Jesus, Texte und Sachfragen aus der Umwelt des Neuen Testaments</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden vertiefen ihre exegetischen Kenntnisse und hermeneutischen Kompetenzen und üben sich in eine kritische Wahrnehmung des eigenen Vorverständnisses und der Fremdheit der Texte ein. Sie gewinnen Einblick in überlieferungsgeschichtliche Zusammenhänge und forschungsgeschichtliche Diskurse, und können Ergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form (mündlich und schriftlich) darstellen. Sie sind fähig zu methodisch verantworteter Transfer der Ergebnisse neutestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte und erlangen Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Neues Testament
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer exegetischen Hausarbeit abgeschlossene Basismodul ist im exegetischen Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen. Export Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (180 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 22200	<b>Exegese, Religionsgeschichte und Theologie des Neuen Testaments B (mit Hausarbeit)</b> <i>Exegesis and Theology of the New Testament in its Religious Environment B (with Term Paper)</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Themenfeldorientierte oder literaturorientierte Inhalte: z.B Exegese ausgewählter ntl. Schriften, Theologie des Paulus, Theologie einzelner Evangelien, Christologie, Soteriologie, Ethik, historischer Jesus, Texte und Sachfragen aus der Umwelt des Neuen Testaments</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden vertiefen ihre exegetischen Kenntnisse und hermeneutischen Kompetenzen und üben sich in eine kritische Wahrnehmung des eigenen Vorverständnisses und der Fremdheit der Texte ein. Sie gewinnen Einblick in überlieferungsgeschichtliche Zusammenhänge und forschungsgeschichtliche Diskurse, und können Ergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form (mündlich und schriftlich) darstellen. Sie sind fähig zu methodisch verantworteter Transfer der Ergebnisse neutestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte und erlangen Urteilsfähigkeit im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h); Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer exegetischen Hausarbeit abgeschlossene Basismodul ist im exegetischen Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 32100	<b>Epochen der Kirchengeschichte A</b> <b><i>Epochs of Church History A</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemfeldern anhand von ausgewählten Quellen aus einer Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte: Alte Kirche, Mittelalter, Reformationszeit, Neuere und Neueste Kirchengeschichte.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind über Hauptprobleme der Kirchen- und Theologiegeschichte anhand einer Epoche exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen Gestalten christlicher Glaubens- und Lebensformen differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.</p>

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h), ggf. Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Kirchengeschichte
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer Hausarbeit abgeschlossene Basismodul Kirchengeschichte oder Systematische Theologie / Sozialethik ist im Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen. Export Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 32200	<b>Epochen der Kirchengeschichte B (mit Hausarbeit)</b> <b><i>Epochs of Church History B (with Term Paper)</i></b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemfeldern anhand von ausgewählten Quellen aus einer Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte: Alte Kirche, Mittelalter, Reformationszeit, Neuere und Neueste Kirchengeschichte. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind über Hauptprobleme der Kirchen- und Theologiegeschichte anhand einer Epoche exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen Gestalten christlicher Glaubens- und Lebensformen differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h), ggf. Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung

Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer Hausarbeit abgeschlossene Basismodul Kirchengeschichte oder Systematische Theologie / Sozialethik ist im Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 42100	<b>Systematische Theologie in Geschichte und Gegenwart A</b> <b><i>Systematic Theology – Past and Present A</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Theologiegeschichte, systematisch-theologische Loci, klassische dogmatische und ethische Positionen und Entwürfe, neuere Forschungsperspektiven. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen den historischen und theologiegeschichtlichen Kontext der zentralen systematisch-theologischen Lehrbildung und verfügen über methodische, analytische und hermeneutische Fähigkeiten zur eigenständigen Erschließung theologischer Problemstellungen. Thematische Entfaltung wie gegenwärtige Bedeutung können argumentativ stringent, begrifflich präzise und mit eigenständiger Urteilsbildung erörtert werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Systematische Theologie / Sozialethik A oder B
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer Hausarbeit abgeschlossene Basismodul Kirchengeschichte oder Systematische Theologie / Sozialethik ist im Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen. Export Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Minuten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 42200	<b>Systematische Theologie in Geschichte und Gegenwart B (mit Hausarbeit)</b> <b><i>Systematic Theology – Past and Present B (with Term Paper)</i></b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Theologiegeschichte, systematisch-theologische Loci, klassische dogmatische und ethische Positionen und Entwürfe, neuere Forschungsperspektiven. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen den historischen und theologiegeschichtlichen Kontext der zentralen systematisch-theologischen Lehrbildung und verfügen über methodische, analytische und hermeneutische Fähigkeiten zur eigenständigen Erschließung theologischer Problemstellungen. Thematische Entfaltung wie gegenwärtige Bedeutung können argumentativ stringent, begrifflich präzise und mit eigenständiger Urteilsbildung erörtert werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h); Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Das im Grundstudium nicht mit einer Hausarbeit abgeschlossene Basismodul Kirchengeschichte oder Systematische Theologie / Sozialethik ist im Aufbaumodul mit einer Hausarbeit abzuschließen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 62100	<b>Homiletik und Liturgik (Praktische Theologie)</b> <b><i>Homiletics and Liturgical Studies</i></b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Niveaustufe	Aufbaumodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Grundlagen der Liturgik und der Homiletik in theologischer, historisch-genetischer, kulturwissenschaftlicher und religionsästhetischer Perspektive. Wahrnehmung und Gestaltung von Gottesdienst und Predigt in der Gegenwart. Auseinandersetzung mit exemplarischen Bereichen des darstellenden Handelns (Sonntagsgottesdienst, Kasualgottesdienst, Festtagspraxis, religiöse Kommunikation in den elektronischen Medien etc.) unter Berücksichtigung von Genderfragen. Praktische Übungen in der Gestaltung und Beurteilung homiletischen und liturgischen Handelns. Reflexion der Berufsrolle.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden entwickeln Urteils- und Handlungskompetenz im darstellenden Handeln der christlichen Religion, insbesondere im Gottesdienst. An einem zentralen Handlungsfeld des Berufes reflektieren sie Fragen der professionellen Identität und des Rollenverständnisses. Sie integrieren theologische und human-, sozial- und kulturwissenschaftliche Perspektiven (darin auch Genderperspektiven) im Hinblick auf die Analyse und Gestaltung gottesdienstlicher/ritueller Praxis. Sie erwerben Sprach- und Handlungsfähigkeit für die gottesdienstliche/rituelle Praxis.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare (2 x 3 SWS), Workshops, Studententage
Arbeitsaufwand	Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (240h), Predigtarbeit (120h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Hausarbeit (Predigtarbeit 15-20 S.)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung 63200	<b>Religionspädagogik (Praktische Theologie)</b> <b>Religious Education</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang Evangelische Theologie (KEX / Diplom)
Niveaustufe	Aufbaumodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Bildungstheorie und Theorie religiöser Bildung in theologischer Perspektive. Religion bei Kindern und Jugendlichen. Religionspädagogik als Integrationswissenschaft (Theologie und Erziehungswissenschaft). Erziehung und Bildung an den Lernorten Familie, Schule und Kirche. Geschichte der Religionspädagogik und ihrer Konzeptionen. Theorie ethischer Urteilsbildung in Lehr- und Lernprozessen. Didaktik religiöser Lehr- und Lernprozesse. Unterrichtskommunikation als Performanz. Erschließung fachwissenschaftlicher Themen ggf. in Kooperation mit den korrespondierenden Fachgebieten. Religion als Beruf (Professionstheorien).</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden bauen religionsdidaktische Kompetenzen (analytisch und operativ) auf. Sie elementarisieren theologische/religiöse Themen und Stoffe und entwickeln curriculare Urteils- und Planungsfähigkeit im Blick auf religionspädagogische Lerngruppen und Lernorte. Sie können sich kritisch und produktiv auf religionsdidaktische Konzeptionen beziehen und den Religionsunterricht an öffentlichen Schulen bildungstheoretisch reflektieren und begründen.</p>

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS, SoSe): Schwerpunkte Bildungstheorie, Geschichte und Theorien der Religionspädagogik Seminar (2 SWS): Bildungstheorie im religionspädagogischen Kontext oder Seminar (2 SWS): Schnittstellenseminar zur Vermittlung Fachwissenschaft – Fachdidaktik (aus SPS IIB, SoSe) Seminar (2 SWS): Didaktik religiöser Lehr- und Lernprozesse
Arbeitsaufwand	Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (180h), Unterrichtsentwurf (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Praktische Theologie / Religionspädagogik
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Pflichtmodul im Hauptstudium. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (Unterrichtsentwurf 15-20 S.)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

### Profilmodule, Interdisziplinäre Module, Praxismodule (Grund- und Hauptstudium)

Modulbezeichnung 01100	<b>Bibelkunde</b> <b><i>The Bible: Its Structure and Content</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Aufbau und Inhalt der biblischen Schriften des Alten und Neuen Testaments <b>Qualifikationsziele:</b> Kenntnis des Aufbaus und der zentralen Themen der biblischen Schriften; Auffinden von Texten und Themen; synthetische Wahrnehmung thematischer Zusammenhänge und Differenzierung der jeweiligen Akzentuierungen eines Themas; Wissen um die kulturelle Bedeutung der Bibel.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung zum Alten Testament (2 SWS) Übung zum Neuen Testament (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz (60h) Vor- und Nachbereitung, weiterführende Lektüre, Prüfungsleistung (120h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	2 Teilprüfungen (Klausur [jeweils 45 Minuten] und/oder mündliche Prüfung [jeweils 15 Minuten]), je 3 Leistungspunkte
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 01300	<b>Einheit und Vielfalt der theologischen Disziplinen (Interdisziplinäres Modul)</b> <b><i>Plurality and Unity in the Fields of Theological Study (Interdisciplinary Module)</i></b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Niveaustufe	Basismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Einführung in theologische Fragen und Probleme aus der Sicht verschiedener (theologischer) Fachgebiete, Vorstellung der disziplinspezifischen Zugänge anhand elementarer Einführungsfragen, z.B. Bibel und Wissenschaft, Theologie und Naturwissenschaft, Religion und Kultur, Kirche und Staat, Glaube und gesellschaftliche Verantwortung. Frömmigkeits- und Lebensstile, Genderperspektiven. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden unterscheiden in theologischen Fragestellungen und Problemen verschiedene wissenschaftliche Perspektiven, Prämissen und Zielsetzungen und gewinnen dadurch in fachübergreifender Hinsicht ein selbständiges Argumentations- und Urteilsvermögen. Darin entwickeln sie hermeneutisch wie systematisch ein Bewusstsein für begriffliche, sprachlich-stilistische wie argumentative Besonderheiten, können die fachspezifischen Methoden sachgemäß anwenden und die jeweiligen ergebnisorientierten Relevanzen einschätzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) Interdisziplinäres Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h), Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h), Eigenstudium und Prüfungsleistung (180h).
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.) – Grundstudium. Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Präsentation (20 Min.) oder Essay (5-8 S.) Studiengang Evangelische Religion (L3): Hausarbeit (15-20 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019). L3: notenrelevant für die 1. Staatsprüfung
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung 01400	<b>Thematische Schwerpunktsetzung im Grundstudium</b> <b><i>Priority Setting in Basic Studies</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Nach eigener Schwerpunktsetzung: Basis-, Aufbau- oder Vertiefungsmodul. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden können eigene Schwerpunkte im Studium setzen. Sie sind in der Lage, theologische Sachverhalte schriftlich darzustellen und zu reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Wie im entsprechenden Modul angegeben.

Arbeitsaufwand	Eigenstudium, Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul 11200 oder 21200 oder 31200 oder 41200.
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Grundstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 S.)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 03100	<b>Der interdisziplinäre Diskurs in der Theologie (Interdisziplinäres Modul)</b> <i>Interdisciplinary Discourse in Theology (Interdisciplinary Module)</i>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Theologische Fragen und Probleme aus der Sicht verschiedener (theologischer) Fachgebiete.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden unterscheiden in theologischen Fragestellungen und Problemen verschiedene wissenschaftliche Perspektiven, Prämissen und Zielsetzungen und gewinnen dadurch in fachübergreifender Hinsicht ein selbständiges Argumentations- und Urteilsvermögen. Darin entwickeln sie hermeneutisch wie systematisch ein Bewusstsein für begriffliche, sprachlich-stilistische wie argumentative Besonderheiten, können die fachspezifischen Methoden sachgemäß anwenden und die jeweiligen ergebnisorientierten Relevanzen einschätzen. Von besonderer Bedeutung ist eine eigenständige begründete Urteilsbildung und deren Erörterung.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung (2 SWS) interdisziplinäres Seminar (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (90h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung (90h), Eigenstudium und Prüfungsleistung (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Interdisziplinäres Basismodul
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Pflichtmodul im Hauptstudium.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Prüfungsleistung: Präsentation (20 Min.) oder Essay (5-8 S.). Studiengang Evangelische Religion (L3): Hausarbeit (15-20 Seiten).
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019); notenrelevant für die 1. Staatsprüfung
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung 03400	<b>Thematische Schwerpunktsetzung im Hauptstudium</b> <b>Priority Setting in Advanced Studies</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Nach eigener Schwerpunktsetzung: Aufbau- oder Vertiefungsmodul. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden setzen eigene Schwerpunkte im Studium. Sie sind in der Lage, theologische Fragestellungen einzuschätzen, wissenschaftliche Sachverhalte schriftlich darzustellen, zu reflektieren und zu beurteilen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Wie im entsprechenden Modul angegeben.
Arbeitsaufwand	Eigenstudium, Hausarbeit (180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): Hauptstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (15-20 S.)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019).
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 43100	<b>Philosophie / Religionsphilosophie</b> <b>Religious Philosophy</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Geschichte der Philosophie im Überblick, Hauptprobleme der Philosophie in Auswahl (Logik, Erkenntnistheorie, Hermeneutik, Metaphysik, Phänomenologie, Praktische Philosophie etc.), exemplarische Konzeptionen einzelner Philosophen <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erfassen und beurteilen (religions)philosophische Problemstellungen und Argumentationsstrukturen und ordnen diese philosophiegeschichtlich ein.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Studientage (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium (180h), Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Systematische Theologie / Sozialethik A oder B
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in Ethik (L3) und andere Studiengänge möglich.  Erfolgreich abgeschlossene Module (12 LP) aus den Studiengängen der Philosophie werden anerkannt.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Mündliche Prüfung („Philosophicum“) (20 Minuten)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 64231	<b>Praktikum</b> <b>Practical Training</b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul im Studiengang Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Das (u.U. interdisziplinäre) vorbereitende Seminar führt ein in Grundlagen der Ekklesiologie, der Kirchentheorie und der Professionstheorie des Pfarramtes. Es werden Wahrnehmungsperspektiven für die Praktikumsphase entwickelt und Reflexionsperspektiven für deren Verarbeitung im Praktikumsbericht erarbeitet.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden reflektieren kirchliches Handeln und Pfarrdienst im Kontext gegenwärtiger gesellschaftlicher Bedingungen. Aus der theologischen Reflexion der Erfahrungen in Kirche, Gemeinde und Schule werden weiterführende Fragestellungen entwickelt und das Verständnis für die Relevanz des Studiums vertieft. Studierende, die das Kirchliche Examen anstreben, gewinnen begründete Vorstellungen über Aufgaben und Situation des Pfarrberufs und reflektieren ihre berufliche Perspektive. Studierende, die die Magisterprüfung anstreben, gewinnen Einblick in exemplarische Felder religiöser Berufspraxis und Perspektiven für eine eigene Berufstätigkeit.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar zur Vorbereitung (2 SWS, WiSe)
Arbeitsaufwand	Seminar: Präsenz und Vor- und Nachbereitung (90h), Gemeindepraktikum (durch Vermittlung der Landeskirchen) oder selbst gewähltes Praktikum und Blockveranstaltung zur Auswertung (180h) Wissenschaftlich reflektierter Praktikumsbericht (90h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Praktische Theologie / Religionspädagogik sowie 3 weitere Basismodule
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Praktikumsbericht (10-15 S.)
Noten	Der Praktikumsbericht wird mit bestanden/nicht bestanden bewertet und mit einer qualifizierten Rückmeldung versehen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester
Besondere Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Im Blick auf das Praktikum als Zulassungsvoraussetzung zum Ersten Theologischen Examen können die Landeskirchen weitere Bestimmungen erlassen.</li> <li>▪ Im Blick auf die Zulassungsvoraussetzung für die Magisterprüfung ist der Einsatzbereich des Praktikums nicht festgelegt (Gemeinde, Diakonie, Jugend- oder Erwachsenenarbeit, Seelsorge, Arbeitswelt etc)</li> </ul>

## Vertiefungsmodule (Grund- und Hauptstudium)

Modulbezeichnung 13100	<b>Umwelt der Bibel</b> <b><i>Cultures and Literatures adjacent to the Bible</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Einführung in die biblische Landes- und Kulturkunde (Topographie, materielle Hinterlassenschaften, religiöse Praktiken und geschichtliche Entwicklungen); altorientalische und griechisch-römische Kontexte der biblischen Schriften. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erfassen übergreifende Vorstellungen und politische Konstellationen der antiken Welt und gehen kritisch mit schriftlichen, ikonographischen und archäologischen Quellen um (historische Kompetenz). Sie verstehen und deuten antike Religionen von deren eigenen Voraussetzungen her (religionsgeschichtliche Kompetenz). Sie lernen die Literatur und Schriftauslegung des antiken Judentums kennen (methodische Kompetenz). Sie erkennen die kulturelle Einbettung der Bibel in ihre Umwelt und machen dies in der Interpretation von biblischen Texten fruchtbar (hermeneutische Kompetenz).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studententag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; ggf. besondere Sprachkenntnisse erwünscht
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (KEX / Diplom). Export in B.A. Orientwissenschaft, Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Essay (8-10 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 13150	<b>Schlüsselqualifikationen</b> <b><i>Key Qualifications</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben Schlüsselqualifikationen in verschiedenen Bereichen, u.a. spezifische Qualifikationen auf dem Gebiet des wissenschaftlichen Arbeitens, des Projekt- und Zeitmanagements, Sprachkenntnisse in studienrelevanten Bereichen und der Netzwerkbildung. Darüber hinaus vertiefen die Studierenden ihre (sozial-)kommunikativen und interkulturellen Kompetenzen und erweitern ihre fachbezogene und fachübergreifende persönliche Kompetenz.

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Prüfungsleistung: Bericht (2-5 S.) oder Präsentation (20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 13500	<b>Ausgewählte Themen des Alten Testaments I: Auslegung alttestamentlicher Texte</b> <b><i>Selected Topics from the Old Testament I: Interpretation of Old Testament Texts</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Philologische und strukturelle Erarbeitung ausgewählter alttestamentlicher Texte; Forschungsgeschichte zur Exegese einer spezifischen Schrift des Alten Testaments, Erarbeitung und Anwendung verschiedener hermeneutischer Zugänge. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden vertiefen die im BM AT erworbenen sprachlichen und methodischen Kompetenzen im Blick auf die Auslegung alttestamentlicher Texte. Sie analysieren zentrale Modelle der alttestamentlichen Forschung auf ihre Voraussetzungen hin und kommen zu begründeten eigenen Einschätzungen. Sie leisten einen methodisch verantworteten Transfer der Ergebnisse alttestamentlicher Exegese auf aktuelle Fragestellungen und Kontexte und sind urteilsfähig im Blick auf Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Altes Testament A oder B
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Essay (8-10 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)

Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 3. Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 13501	<b>Ausgewählte Themen des Alten Testaments II: Geschichte, Religionsgeschichte, Theologie</b> <b><i>Selected Topics from the Old Testament II: History, Religious History, Theology</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Ausgewählte Themen der Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israel im Kontext des Alten Orients. Fragestellungen und Entwürfe zur Theologie einzelner alttestamentlicher Schriften oder Schriftkorpora. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind fähig zur Erschließung theologischer Zusammenhänge. Sie vertiefen ihre Kenntnisse der Geschichte und Religionsgeschichte des ersten vorchristlichen Jahrtausends und sind kompetent im Umgang mit biblischen und außerbiblischen Quellentexten (einschließlich archäologischer und ikonographischer Quellen). Sie können Themen der alttestamentlichen Theologie und Religionsgeschichte differenziert darstellen sowie Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse kritisch reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Altes Testament A oder B
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Essay (8-10 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 3. Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 13550	<b>Sprachen und Literaturen aus dem Alten Testament und seiner Umwelt</b> <b><i>Languages and Literatures of Ancient Israel and Adjacent Cultures</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Erwerb und Pflege von Quellsprachen aus dem Mittelmeerraum des ersten vorchristlichen Jahrtausends, Auseinandersetzung mit Themen biblischer und außerbiblischer Literaturen.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben oder pflegen Quellsprachen aus dem Mittelmeerraum des ersten vorchristlichen Jahrtausends und erarbeiten ausgewählte Themen biblischer und außerbiblischer Literaturen. Sie reflektieren historische Grundlagen und kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Alten Israel und seinen Nachbarkulturen. Sie nehmen die historischen und geistesgeschichtlichen Bedingungen wahr, die zum Werden des Alten Testaments beigetragen haben.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; ggf. besondere Sprachkenntnisse empfohlen
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Essay (8-10 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 3. Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 23500	<p><b>Ausgewählte Themen des Neuen Testaments I: Theologie und Kulturgeschichte der erzählenden Texte des Neuen Testaments und seiner Umwelt</b> <i>Themes and Topics from New Testament Studies I: Narratives in Cultural and Theological Dimensions</i></p>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Das Neue Testament in seiner Umwelt; das Neue Testament und seine Auslegungsgeschichte – dargestellt an ausgewählten themenfeldorientierten, schriftenorientierten, religionsgeschichtlich oder hermeneutisch orientierte Themen der aktuellen Forschung</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind fähig zur Erschließung übergreifender historischer, kulturgeschichtlicher und literarischer Zusammenhänge, erwerben Grundkenntnisse der Literatur- und Sozialgeschichte, sind kompetent im Umgang mit Quellentexten aus jüdischer, griechisch-römischer und frühchristlicher Antike. Sie können wichtige Personen und Bewegungen historisch-kritisch rekonstruieren, Themen der neutestamentlichen Theologie differenziert darstellen und Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse kritisch reflektieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)

Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Neues Testament A oder B
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: schriftliche Ausarbeitung einer Seminarleistung (8-10 S.), Hausarbeit (8-10 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 3. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung 23501	<b>Ausgewählte Themen des Neuen Testaments II: Theologie und Kulturgeschichte der neutestamentlichen Briefliteratur</b> <i>Themes and Topics from New Testament Studies II: Letters in Cultural and Theological Dimensions</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Das Neue Testament in seiner Umwelt; das Neue Testament und seine Auslegungsgeschichte – dargestellt an ausgewählten themenfeldorientierten, schriftenorientierten, religionsgeschichtlich oder hermeneutisch orientierte Themen der aktuellen Forschung <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind fähig zur Erschließung theologischer Zusammenhänge, erwerben Grundkenntnisse der Religionsgeschichte und sind kompetent im Umgang mit Quellentexten aus jüdischer, griechisch-römischer und frühchristlicher Antike (einschließlich nichtliterarischer Quellen). Sie können Themen der neutestamentlichen Theologie differenziert darstellen und Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse kritisch reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Neues Testament A oder B
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: schriftliche Ausarbeitung einer Seminarleistung (8-10 S.), Hausarbeit (8-10 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 3. Semester

Beginn des Moduls	Sommersemester
-------------------	----------------

Modulbezeichnung 23502	<b>Ausgewählte Themen des Neuen Testaments III: Theologische und ethische Hauptthemen des entstehenden Christentums im Rahmen seiner Kultur-, Religions-, und Sozialgeschichte</b> <i>Themes and Topics from New Testament Studies III: Theology and Ethics in Early Christianity and Its Cultural, Religious and Socio-historical Environment</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Das Neue Testament in seiner Umwelt; das Neue Testament und seine Auslegungsgeschichte – dargestellt an ausgewählten themenfeldorientierten, schriftenorientierten, religionsgeschichtlich oder hermeneutisch orientierte Themen der aktuellen Forschung <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind fähig zur Erschließung übergreifender kultur-, sozial- und religionsgeschichtlicher Zusammenhänge, erwerben vertiefte Einblicke in die aktuelle Forschungsdiskussion zur Entstehung des Christentums und können wichtige theologische und ethische Themen selbstständig identifizieren und bearbeiten. Sie können Themen der neutestamentlichen Theologie differenziert darstellen und Gesellschaftsstrukturen und Geschlechterverhältnisse kritisch reflektieren.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studententag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Neues Testament A oder B
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: schriftliche Ausarbeitung einer Seminarleistung (8-10 S.), Hausarbeit (8-10 S.) oder mündliche Prüfung (20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 3. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung 33100	<b>Ökumenische und interkulturelle Theologie</b> <i>Ecumenical and Intercultural Theology</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemfeldern der Ökumenischen und Interkulturellen Theologie. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind über Probleme und Themen der Ökumenischen und Interkulturellen Theologie exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen kirchen- und religionsgeschichtlichen Entwicklungen und gegenwärtigen Problemkonstellationen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen konfessionellen und kulturellen Gestalten des Christentums in ihrem jeweiligen soziokulturellen und religionsgeschichtlichen Kontext differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; ggf. besondere Sprachkenntnisse empfohlen
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Essay (8-10 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 33200	<b>Sprachen und Literaturen des Christlichen Orients</b> <b><i>Christian Oriental Languages and Literatures</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Auseinandersetzung mit Themen der Ostkirchengeschichte, historischen Ursachen und der Gegenwartslage der Ostkirchen unter besonderer Berücksichtigung des Christlichen Orients; Erwerb und Pflege von Quellensprachen aus dem Bereich des Christlichen Orients. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden reflektieren Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen abend- und morgenländischem Christentum und überwinden ein eurozentrisches Geschichtsbild. Sie nehmen theologisch verantwortet an Begegnungen und Dialogen mit den Ostkirchen teil.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Sprachkurs, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; ggf. besondere Sprachkenntnisse empfohlen
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in B.A. Orientwissenschaft, Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Essay (8-10 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 33500	<b>Ausgewählte Themen der Kirchengeschichte I: Alte Kirche, Mittelalter, Ostkirchengeschichte</b> <b>Selected Topics from Church History I: Ancient, Medieval and Eastern Church History</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemfeldern der Kirchengeschichte. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind über Probleme der Kirchen- und Theologiegeschichte in Alter Kirche, Mittelalter und (epochenübergreifend) den Ostkirchen exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen Gestalten christlicher Glaubens- und Lebensformen differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studenttag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Kirchengeschichte A oder B
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.) Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Literaturbericht (5-8 S.) oder Essay (5-8 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester

Beginn des Moduls	Wintersemester
-------------------	----------------

Modulbezeichnung 33501	<b>Ausgewählte Themen der Kirchengeschichte II: Reformation, Neuzeit, Kirchliche Zeitgeschichte</b> <b>Selected Topics from Church History II: Reformation, Modern and Contemporary Church History</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Vertiefte Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemfeldern der Kirchengeschichte.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind über Probleme der Kirchen- und Theologiegeschichte im Reformationszeitalter, der Neuzeit und der neuesten Zeit (Zeitgeschichte) exemplarisch orientiert. Sie sind in der Lage, die damit verbundenen kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen begründet zu beurteilen. Sie können das geschichtliche Gewordensein der verschiedenen Gestalten christlicher Glaubens- und Lebensformen differenziert und kritisch wahrnehmen. Die Studierenden sind auf einem ausgewählten Gebiet mit dem gegenwärtigen Stand der Forschung vertraut. Sie sind zur eigenen historischen und theologischen Urteilsbildung auf der Grundlage selbstständiger Interpretation von Quellen befähigt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studentag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Kirchengeschichte A oder B
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.) Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Literaturbericht (5-8 S.) oder Essay (5-8 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung 43500	<b>Ausgewählte Themen der Systematischen Theologie I</b> <b>Selected Topics from Systematic Theology I</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Theologiegeschichte, systematisch-theologische Problemstellungen, dogmatische und ethische Positionen, neuere Entwürfe zu Phänomenologie, Ästhetik etc., neuere Forschungsperspektiven.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen den historischen und theologiegeschichtlichen Kontext der breiteren systematisch-theologischen Lehrbildung und verfügen über diverse methodische, analytische und hermeneutische Fähigkeiten zur eigenständigen Erschließung theologischer, gesellschaftlich-kultureller, ästhetischer etc. Problemstellungen. Thematische Entfaltung wie gegenwärtige Bedeutung können argumentativ stringent, begrifflich präzise und mit eigenständiger Urteilsbildung erörtert werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Systematische Theologie / Sozialethik A oder B
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.) Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Essay (8-10 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung 43550	<b><i>Ausgewählte Themen der Systematischen Theologie II</i></b> <b><i>Selected Topics from Systematic Theology II</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Theologiegeschichte, systematisch-theologische Problemstellungen, dogmatische und ethische Positionen, neuere Entwürfe zu Phänomenologie, Ästhetik etc., neuere Forschungsperspektiven.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen den problemgeschichtlichen Kontext der breiteren systematisch-theologischen Lehrbildung und der philosophischen Theorieentwürfe. Sie verfügen über diverse methodische, analytische und hermeneutische Fähigkeiten zur eigenständigen Erschließung theologischer, philosophischer und allgemein weltanschaulicher Problemstellungen. Thematische Entfaltung wie gegenwärtige Bedeutung können argumentativ stringent, begrifflich präzise und mit eigenständiger Urteilsbildung erörtert werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Systematische Theologie / Sozialethik A oder B
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.) Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Essay (8-10 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung 53500	<b>Ausgewählte Themen der Sozialethik</b> <b><i>Selected Topics from Social Ethics</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Praxis der Wertorientierung, Probleme und Verfahren der Urteilsbildung in Sozialethik, Bioethik und anderen Bereichen, ethische Funktion religiöser und weltanschaulicher Traditionen, Fundamentalismus und Toleranz, Pluralismusmodelle. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind fähig zur (sozial-)ethischen Urteilsbildung. Sie gehen reflektiert mit eigenen und fremden Positionen im Kontext von Wertegemeinschaften um. Sie sind in der Lage zu materialetischen Konkretionen und Begründungen in case studies.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studentag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.) Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in Ethik (L3): Fachwissenschaftliches Pflichtmodul im Grundstudium. Export in B.Sc. Biology, M.Sc. Molekular and Cellular Biology, M.Sc. in Organismic Biology. Export in andere Studiengänge möglich
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Essay (8-10 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung 53200	<b>Bioethik</b> <b><i>Bioethics</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Überblick über Grundbegriffe, Themenfelder und Methoden der Bioethik, Anthropologie, Lebenswissenschaften (life sciences), Bio- und Gentechnologie, Verhältnis von Ethik und empirischer Erkenntnis (empirical ethics), Konzepte theologischer Ethik. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben Grundlagen ethischen Theoriedesigns und können ethische Theorie in unterschiedlichen (biologischen) Problemfeldern anwenden. Sie sind fähig zur (bio-)ethischen Urteilsbildung und erwerben Kompetenzen zur ethischen Fallberatung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studentag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Systematische Theologie / Sozialethik A oder B
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in Ethik (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in B.Sc. Biology, Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Essay (8-10 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung 53300	<b>Geschlechterforschung in der Theologie</b> <b><i>Gender Studies in Theology</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Einführung in feministische Theorie, Gender Studies, Queer Studies und kritische Männerforschung; feministisch-theologische Ansätze in verschiedenen Disziplinen der Theologie, Implikationen von Gender-/Queer Studies und kritischer Männerforschung für die theologischen Fächer. Implikationen dieser Ansätze für kirchliche und schulische Handlungsfelder.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden kennen die Bedeutung der Kategorie Geschlecht für die christliche Theologie und ihre Praxis in Universität, Kirche und Gesellschaft. Sie wissen um die Wechselwirkung der Kategorie Geschlecht mit anderen Kategorien z.B. Hautfarbe, sozialer Status etc. Sie sind fähig, Entstehungsbedingungen von Geschlechterverhältnissen sowie feministische, intersektionale und andere ideologiekritische Theorien zur Konstruktion von Geschlecht zu analysieren und deren wissenstheoretische Implikationen zu erkennen. Sie erkennen die Bedeutung von Geschlecht in der Produktion und Interpretation von biblischen, wissenschaftlich-theologischen, religiösen und didaktischen Texten und analysieren Sprache auf Geschlechtergerechtigkeit hin bzw. können selbst geschlechtergerechte Sprache verwenden. Sie begreifen die Kontext- und Erfahrungsbezogenheit der eigenen Geschlechtsrolle und erkennen Handlungsmöglichkeiten zur Veränderung der vorfindlichen Geschlechterverhältnisse.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in Zertifikat Gender Studies und feministische Wissenschaft, Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Essay (8-10 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 63300	<b>Religion in Kirchenbau, Kunst der Gegenwart und Medien I</b> <b><i>Religion in Church Architecture, Contemporary Art and the Media I</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Einführung in ein Grundwissen zum Christentum, das für das Verständnis der europäischen Kunst-, Bau- und Mediengeschichte nötig ist, sowie in Grundfragen der Religionsästhetik, in der es um die Bedeutung der Religion für die sinnhaften Darstellungsprozesse in der modernen Kultur geht und um die Bedeutung sinnhafter Darstellung für die Religion.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden nehmen religiöse Gehalte in der Kunst, Architektur und in den Medien wahr und verstehen ihre Bedeutung für die Darstellung von Religion. Sie analysieren die Bedeutung der Religion für die Entwicklung von Darstellungsformen in der Kunst, Architektur und Medien. Sie begreifen die Ähnlichkeit und Differenz von ästhetischer und religiöser Erfahrung in der modernen Kultur und wenden sie für die Analyse von Kunstwerken an. An exemplarischen Werken erschließen sie die religionsästhetische Dimension der Kunst, Architektur und Medien für ein Publikum.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung: Einführung in die Religionsästhetik (2 SWS), Seminar zur Religionsästhetik (2 SWS) mit wechselnden Themenschwerpunkten (Architektur, Kunst, Medien) Exkursion, Studientag, Workshop
Arbeitsaufwand	Vorlesung: Präsenz und Nachbereitung (60h) Seminar: Präsenz sowie Vor- und Nachbereitung, Eigenstudium, Prüfungsvorbereitung (120h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch (ggf. Englisch)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in B.A. Medienwissenschaft, M.A. Medienwissenschaft, M.A. Fine Arts (Nebenfach Religionsästhetik), Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Essay (8-10 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung 63350	<b>Religion in Kirchenbau, Kunst der Gegenwart und Medien II</b> <b><i>Religion in Church Architecture, Contemporary Art and the Media II</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflicht
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Weiterentwickeltes Verständnis der europäischen Kunst-, Bau- und Mediengeschichte sowie der Religionsästhetik.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden vertiefen die bereits im Modul „Religion in Kirchenbau, Kunst der Gegenwart und Medien I“ erworbenen Kompetenzen</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch (ggf. Englisch)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefungsmodul Religion in Kirchenbau, Kunst der Gegenwart und Medien I

Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in B.A. Medienwissenschaft, M.A. Medienwissenschaft, M.A. Fine Arts (Nebenfach Religionsästhetik), Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Essay (8-10 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 63400	<b>Seelsorge</b> <b>Pastoral Care</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Theoretische Grundlagen und wesentliche Positionen der Seelsorgetheorie, der Psychotherapie und der Kommunikationswissenschaft. Die Beziehung der verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven zueinander; Grundlagen der Gesprächsführung und einer bewusst gestalteten kommunikativen Praxis <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zur Wahrnehmung, Analyse und Gestaltung gefühlstheoretischer religiöser Kommunikation sowie den Umgang mit Krisen und Konflikten in der Lebensgeschichte.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Basismodul Praktische Theologie / Religionspädagogik oder Grundkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in B.A. und M.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Export in andere Studiengänge möglich
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Essay (8-10 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mind. jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 63500	<b>Ausgewählte Themen der Praktischen Theologie</b> <b>Selected Topics from Practical Theology</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Kasualtheorie, Religionssoziologie, Kirchenmusik, Übungen zur religiösen Praxis, Religionspolitik, Theorie der Frömmigkeit etc.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Es finden eine Vertiefung ausgewählter praktisch-theologischer Forschungsfelder und eine exemplarische Einübung in die berufliche Praxis statt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul im Hauptstudium. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Essay (8-10 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Mindestens jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 73100	<b>Religions- und Kulturgeschichte des Islam</b> <i>Historical, Religious and Cultural Dimensions of Islam</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Islam als Religion und Kultur, in innerreligiöser, historischer und geographischer Vielfalt sowie in der Begegnung mit anderen Religionen und Kulturen. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden haben vertiefte und differenzierte Kenntnisse islamischer Subsysteme. Sie beschreiben den Islam mit religionswissenschaftlichen Methoden unter Aufarbeitung perspektivischer Distanz und Nähe. Sie sind befähigt zur selbstständigen Erarbeitung von Sachzusammenhängen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Religionsgeschichte (oder BM Grundlagen der Religionswissenschaft (B.A. Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft) oder Äquivalente Kenntnisse und Qualifikationen)
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul Export in Ethik (L3), Kein Export in: B.A. Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft und M.A. Religionswissenschaft. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Essay (8-10 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 73500	<b>Ausgewählte Themen der Religionsgeschichte und Religionswissenschaft</b> <i>Selected Topics from the History of Religions and Religious Studies</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Religionen in ihrer Vielfalt und kulturellen Interaktion, Theorien und Methoden ihrer Erschließung. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über Religionen und Kulturen in Geschichte und Gegenwart. Ihre Perspektive speist sich aus einer religionswissenschaftlichen Theorie- und Methodenreflexion unter Aufarbeitung von Distanz und Nähe zum Gegenstand. Sie sind in der Lage, sich religiöse Zusammenhänge sowie Fachliteratur im Selbststudium zu erschließen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)

ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung in die Religionsgeschichte (oder BM Grundlagen der Religionswissenschaft (B.A. Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft) oder Äquivalente Kenntnisse und Qualifikationen)
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul Export in Ethik (L3), Kein Export in: B.A. Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft und M.A. Religionswissenschaft; Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Essay (8-10 S.) oder Protokoll (ca. 5 S.) oder Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 83100	<b>Grundlagen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte</b> <i>Introduction to Early Christian and Byzantine Art and Archaeology</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Überblick über die verschiedenen Objektgattungen spätantik-byzantinischer Kunst, über Themen der christlichen Ikonographie und Überblick zur Genese einer frühchristlichen Bildsprache, Symbolik und Architektur aus dem Substrat der antiken Kunst. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse zur frühchristlichen und byzantinischen Kultur von den Anfängen in der christlichen Spätantike im 3./4. Jh. n. Chr. bis in das 15. Jh. n. Chr. Neben den wichtigsten Denkmälergattungen der frühchristlichen und byzantinischen Kunst und Architektur stehen das Erlernen der fachspezifischen Terminologie, der archäologischen und kunsthistorischen Methoden zur Interpretation von Kunst und Architektur sowie Hilfsmittel und methodische Grundlagen im Vordergrund.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studientag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul Export in B.A. Archäologische Wissenschaften, B.A. Geschichte, B.A. Kunstgeschichte. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Referat (20 Min. je Studierender/m, 3 LP) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S., 3 LP) oder Klausur (60 Min., 6 LP)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)

Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes 2. Semester

Modulbezeichnung 83500	<b>Ausgewählte Themen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte I</b> <b><i>Selected Topics in Early Christian and Byzantine Art and Archaeology I</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Ausgewählte Themen zu spätantik-byzantinischer Kunst, Architektur und Kulturgeschichte.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zum kulturgeschichtlichen Hintergrund und zu Objekt- und Denkmälergattungen aus dem Themenfeld der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte. Anhand der selbstständigen Bearbeitung eines exemplarisch ausgewählten Themas werden die differenzierte Auseinandersetzung mit methodisch unterschiedlichen Interpretationsansätzen, der kritische Umgang mit dem aktuellen Forschungsstand und die Entwicklung eigener Thesen eingeübt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studententag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte (83100) (oder Äquivalent)
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul Export in B.A. Archäologische Wissenschaften, B.A. Geschichte, B.A. Kunstgeschichte. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Referat (20 Min. je Studierender/m, 3 LP) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 5 S., 3 LP) oder Klausur (60 Min., 6 LP)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes 2. Semester

Modulbezeichnung 83550	<b>Ausgewählte Themen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte II</b> <b><i>Selected Topics in Early Christian and Byzantine Art and Archaeology II</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Besuch von Sammlungen und Museen, von archäologischen Stätten und Baudenkmalern vor Ort.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die selbstständige Bearbeitung eines exemplarisch ausgewählten Themas in differenzierter Auseinandersetzung mit methodisch unterschiedlichen Interpretationsansätzen sowie der kritische Umgang mit dem aktuellen Forschungsstand führen zur Entwicklung eigener Thesen, die schriftlich dargestellt werden.</p> <p>Die Studierenden haben die Möglichkeit, im Rahmen von Exkursionen die spätantik-byzantinische Topographie kennenzulernen und sich vor Ort intensiv mit Bauwerken und deren Ausstattung, Nekropolen und Stadtanlagen bzw. Originalwerken in Sammlungen und Museen auseinanderzusetzen. Sie können die Anwendung von archäologischen und kunsthistorischen Methoden anhand von Originalobjekten und archäologischen Befunden einüben.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar, Übung, Blockseminar, Exkursion, Studententag (insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte (83100) oder Ausgewählte Themen der Christlichen Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte I
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Religion (L3): Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul Export in B.A. Archäologische Wissenschaften, B.A. Geschichte, B.A. Kunstgeschichte. Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistungen: Referat (ca. 20 Min. je Studierender/m, 3 LP) und schriftliche Zusammenfassung (ca. 5 S., 3 LP) Oder Referat (ca. 20 Min., 3 LP) und Exkursionsbericht (ca. 5 S., 3 LP)
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden Export: 1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Jedes 2. Semester

Modulbezeichnung 17100	<b>Forschungsschwerpunkte im Alten Testament</b> <i>Research Focus on the Old Testament</i>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Themen aktueller alttestamentlicher Forschung</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden vertiefen ihre exegetische Argumentations- und Urteilsfähigkeit und erarbeiten selbstständige Beiträge zur aktuellen alttestamentlichen Forschung. Sie sind fähig, diese in angemessener Form zu präsentieren und Beiträge von MitforscherInnen kritisch und konstruktiv wahrzunehmen. Sie erwerben einen vertieften Einblick in die Verknüpfung alttestamentlicher Wissenschaft mit anderen theologischen Teildisziplinen und in die interdisziplinären Überschneidungen mit anderen Fachrichtungen (Altorientalistik, Sozialwissenschaften, Literaturwissenschaft uvm.).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar, Forschungskolloquium

Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung Eigenstudium (2 SWS, 180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Aufbaumodul Altes Testament A oder B
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.), Promotionsstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 27100	<b>Forschungsschwerpunkte im Neuen Testament</b> <b><i>Research Focus on the New Testament</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Themenfelder aktueller neutestamentlicher Forschung, einschließlich Arbeit an ausgewählten Quellen aus der Umwelt des NT in Originalsprache <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden vertiefen ihre exegetische Argumentations- und Urteilsfähigkeit und erarbeiten selbständige Beiträge zur aktuellen neutestamentlichen Forschung. Sie sind fähig, diese in angemessener Form zu präsentieren und Beiträge von MitforscherInnen kritisch und konstruktiv wahrzunehmen. Sie haben einen vertieften Einblick in die Verknüpfung neutestamentlicher Wissenschaft mit anderen theologischen Teildisziplinen und in die interdisziplinären Überschneidungen mit anderen Fachrichtungen (Literaturwissenschaft, Altphilologie, Judaistik, Semitistik, Orientalistik, Religionsgeschichte, Papyrologie, Epigraphik, Alte Geschichte uvm.). Sie erweitern ihre Kenntnis antiker Literatur und deren Quellensprachen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar, Forschungskolloquium, Lektüreübung
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung, Eigenstudium (2 SWS, 180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	im Regelfall Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Aufbaumodul Neues Testament A oder B
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.), Promotionsstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 37100	<b>Forschungsschwerpunkte in der Kirchengeschichte</b> <b><i>Research Focus on Church History</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Vertiefte Beschäftigung mit aktuellen Forschungsschwerpunkten der Kirchen- und Theologiegeschichte.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden sind über aktuelle Themen, Fragestellungen und Methoden der kirchengeschichtlichen Forschung orientiert. Sie sind in der Lage, neue thematische und methodische Zugänge zur Kirchen- und Theologiegeschichte kritisch zu beurteilen und in eigenen Forschungsvorhaben anzuwenden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar, Forschungskolloquium
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung, Eigenstudium (2 SWS, 180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Aufbaumodul Kirchengeschichte A oder B
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.), Promotionsstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 47100	<b>Forschungsschwerpunkte in der Systematischen Theologie</b> <b><i>Research Focus on Systematic Theology</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Theologiegeschichte, systematisch-theologische Loci, dogmatische, religionsphilosophische und ethische Positionen und Entwürfe, neuere Forschungsperspektiven im interdisziplinären Diskurs.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Vertiefte Kenntnis der historischen und theologiegeschichtlichen Kontexte der systematisch-theologischen Lehrbildung, ausgereifte Kenntnis und Anwendung der diversen methodischen, analytischen und hermeneutischen Standards zur eigenständigen Erschließung theologischer Problemstellungen. Desiderata der Forschung werden selbständig erkannt, ihre Bearbeitung thematisch entfaltet, argumentativ stringent und begrifflich präzise erörtert und einer eigenständigen Beurteilung unterzogen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar, Forschungskolloquium
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung, Eigenstudium (2 SWS, 180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Aufbaumodul Systematische Theologie A oder B
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.), Promotionsstudium

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Sommersemester

Modulbezeichnung 57100	<b>Forschungsschwerpunkte in der Sozialethik</b> <b><i>Research Focus on Social Ethics</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Aktuelle oder teilnehmerspezifisch ausgewählte Forschungsschwerpunkte. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben einen vertieften Einblick in sozialethische Themen und Verfahren. Die eigene Forschungstätigkeit soll gefördert werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar, Forschungskolloquium
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung, Eigenstudium (2 SWS, 180h),
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefungsmodul Sozialethik
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.), Promotionsstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 67100	<b>Forschungsschwerpunkte in der Praktischen Theologie und Religionspädagogik</b> <b><i>Research Focus on Practical Theology and Religious Education</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Vertiefte Beschäftigung mit aktuellen Forschungsschwerpunkten der Praktischen Theologie. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden lernen sich in der gegenwärtigen Forschungsdiskussion der Praktischen Theologie zu orientieren und erkennen ihre Relevanz für eigene Forschungsvorhaben. Die Studierenden können die kritische Diskussion eigener Forschungsvorhaben produktiv verarbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar, Forschungskolloquium
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung, Eigenstudium (2 SWS, 180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Aufbaumodul Praktische Theologie oder Vertiefungsmodul Religionspädagogik
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.), Promotionsstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes Semester
Beginn des Moduls	Jedes Semester

Modulbezeichnung 77100	<b>Forschungsschwerpunkte in der Religionsgeschichte</b> <b><i>Research Focus on the History of Religions</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Ausgewählte Thermen der Religionsgeschichte und / oder Religionswissenschaft <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden gehen eigenständig wissenschaftlich verantwortet mit religionsgeschichtlichen Quellen um und haben Verständnis für das geschichtliche Gewordensein kultureller und religiöser Phänomene im Rahmen eines Kulturvergleichs. Dabei wenden sie Theorien zur Analyse kultureller und religiöser Phänomene an.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Oberseminar, Forschungskolloquium
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung, Eigenstudium (2 SWS, 180h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertiefungsmodul Ausgewählte Themen der Religionsgeschichte und Religionswissenschaft
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.), Promotionsstudium Export in M.A. Religionswissenschaft, Export in andere Studiengänge möglich
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Prüfungsleistung: Präsentation eines eigenen wissenschaftlichen Entwurfs
Noten	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.): bestanden / nicht bestanden
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

## Integrationsphase (Abschlussmodule)

Modulbezeichnung 06100	<b>Schriftliche Kompetenzen</b> <b>Written Examination</b>
Leistungspunkte	18
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden zeigen theologische Kompetenz, indem sie Themen, Methoden und Auslegungshorizonte der Theologie integrieren und schriftlich zur Darstellung bringen. Sie sind in der Lage, theologisches Wissen im Kontext des jeweiligen Faches problemorientiert zu erschließen und auf zentrale Fragestellungen des jeweiligen Faches anzuwenden. In den Klausuren weisen die Studierenden nach, dass sie auf der Basis des notwendigen Grundwissens in begrenzter Zeit mit den gängigen Methoden und Hilfsmitteln des jeweiligen Prüfungsfaches Themen selbstständig bearbeiten können.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Selbstständige Erarbeitung und Präsentation von Themen, Probeklausuren, Kolloquien zu prüfungsrelevanten Querschnittthemen.
Arbeitsaufwand	Eigenstudium, Lerngruppen, unterstützende Kolloquien (2 SWS), Vorbereitung auf drei Klausuren (je 180 h).
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zulassung zur Integrationsphase gemäß §§ 36 und 37 StPO Mag.Theol. (2019)
Verwendbarkeit des Moduls	Teil der Integrationsphase
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausuren in drei Fächern (je 6 LP, insgesamt 18 LP)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019).
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Wintersemester: Kolloquien und Klausurangebot Altes Testament, Systematische Theologie, Praktische Theologie Sommersemester: Kolloquien und Klausurangebot Neues Testament, Kirchengeschichte
Beginn des Moduls	In jedem Semester möglich

Modulbezeichnung 06190	<b>Mündliche Kompetenzen</b> <b>Oral Examination</b>
Leistungspunkte	24
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden zeigen eigenständige theologische Kompetenz und Gesprächsfähigkeit, indem sie Themen, Methoden und Auslegungshorizonte der Theologie integrieren und in mündlicher Form präsentieren. Sie sind in der Lage, theologisches Wissen im Kontext des jeweiligen Faches problemorientiert zu erschließen und auf zentrale Fragestellungen des jeweiligen Faches sowie der Theologie als Ganzes anzuwenden. In den mündlichen Prüfungen weisen die Studierenden nach, dass sie ein selbst gewähltes Spezialgebiet beherrschen und in die Zusammenhänge des Faches einordnen, kritisch beurteilen und hermeneutisch einsetzen können.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Selbstständige Erarbeitung und Präsentation von Themen, Übung von mündlichen Prüfungssituationen. Kolloquien zu prüfungsrelevanten Querschnittthemen.
Arbeitsaufwand	Eigenstudium, Lerngruppen, unterstützende Kolloquien (2 SWS), Vorbereitung auf fünf mündliche Prüfungen (je 120h in Klausurfächern, je 180h in den beiden anderen Fächern).

ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zulassung zur Integrationsphase gemäß §§ 36 und 37 StPO Mag.Theol. (2019)
Verwendbarkeit des Moduls	Teil der Integrationsphase
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Mündliche Prüfungen in fünf Fächern (in den Klausurfächern je 4 LP, in den beiden anderen Fächern je 6 LP, insgesamt 24 LP)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol (2019)
Dauer des Moduls	1 bis 2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Wintersemester: Kolloquien Altes Testament, Systematische Theologie, Praktische Theologie Sommersemester: Kolloquien Neues Testament, Kirchengeschichte
Beginn des Moduls	In jedem Semester möglich

Modulbezeichnung 06150	<b>Magisterarbeit</b> <b>Master Thesis</b>
Leistungspunkte	18
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<b>Inhalte:</b> Die Aufgabenstellung ist dem Prüfungszweck und der zur Verfügung stehenden Zeit angemessen und berücksichtigt Vorschläge des Kandidaten oder der Kandidatin. <b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden bearbeiten innerhalb eines begrenzten Zeitraums eine theologische Fragestellung selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden.
Arbeitsaufwand	540 Stunden
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zwischenprüfung und 60 Leistungspunkte aus dem Hauptstudium
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Magisterarbeit (60 Seiten)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol. (2019)
Dauer des Moduls	12 Monate der Integrationsphase; vorgezogen: drei Monate
Beginn des Moduls	In jedem Semester möglich.

### Module nur für den Export

Modulbezeichnung 91100	<b>Die Bibel und ihre Rezeption in der Kultur (Export 1)</b> <b>The Bible and its Reception (Export 1)</b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul in Exportangeboten
Niveaustufe	Basismodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Überblick über Aufbau und Inhalt wesentlicher Teile des Alten und Neuen Testaments, Einführung in Vorstellungswelten, Geographie und Geschichte, in Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen und neutestamentlichen Literatur. Vertiefung zentraler Texte und Themen der Bibel, Methoden der Texterschließung, Rezeptionsformen biblischer Motive.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über die Geschichte Israels und des entstehenden Christentums, kennen zentrale Themen des Alten Testaments und des Neuen Testaments, verorten biblische Texte in ihren jeweiligen gesellschaftlichen und theologischen Kontexten; differenzieren zwischen verschiedenen biblischen Konzeptionen (historische Kompetenz). Die Studierenden kennen Methoden exegetischer Texterschließung und Hilfsmittel zur Analyse biblischer Formen und Motive (methodische Kompetenz). Sie erkennen biblische Motive in kulturellen Ausdrucksformen und deuten biblische Motive im Spannungsfeld zwischen biblischen und aktuellen Kontexten. Sie verstehen religiöse Ausdrucksformen in kulturellen Zusammenhängen von ihren eigenen Voraussetzungen her (hermeneutische Kompetenz).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	zwei Lehrveranstaltungen in aufeinanderfolgenden Semestern (i.d.R. Seminare, insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in Exportangeboten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Studienleistung: Klausur (90 Min.) Prüfungsleistung: Essay (3 bis 5 Seiten)
Noten	Bestanden / Nicht bestanden
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung 91100	<b>Die Bibel und ihre Rezeption in der Kultur (Export 2)</b> <b><i>The Bible and its Reception (Export 2)</i></b>
Leistungspunkte	6
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul in Exportangeboten
Niveaustufe	Basismodul

Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Überblick über Aufbau und Inhalt wesentlicher Teile des Alten und Neuen Testaments, Einführung in Vorstellungswelten, Geographie und Geschichte, in Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen und neutestamentlichen Literatur. Vertiefung zentraler Texte und Themen der Bibel, Methoden der Texterschließung, Rezeptionsformen biblischer Motive.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über die Geschichte Israels und des entstehenden Christentums, kennen zentrale Themen des Alten Testaments und des Neuen Testaments, verorten biblische Texte in ihren jeweiligen gesellschaftlichen und theologischen Kontexten; differenzieren zwischen verschiedenen biblischen Konzeptionen (historische Kompetenz). Die Studierenden kennen Methoden exegetischer Texterschließung und Hilfsmittel zur Analyse biblischer Formen und Motive (methodische Kompetenz). Sie erkennen biblische Motive in kulturellen Ausdrucksformen und deuten biblische Motive im Spannungsfeld zwischen biblischen und aktuellen Kontexten. Sie verstehen religiöse Ausdrucksformen in kulturellen Zusammenhängen von ihren eigenen Voraussetzungen her (hermeneutische Kompetenz).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	zwei Lehrveranstaltungen in aufeinanderfolgenden Semestern (i.d.R. Seminare, insgesamt 4 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenz und Vor- und Nachbereitung (120h), Eigenstudium, Prüfungsleistung (60 Stunden)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in Exportangeboten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Studienleistung: Klausur (90 Min.) Prüfungsleistung: Essay (3 bis 5 Seiten)
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß § 27 StPO Mag.Theol (2019)
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Moduls	Jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	Wintersemester

Modulbezeichnung 10090	<b>Biblisches Hebräisch</b> <b><i>Biblical Hebrew</i></b>
Leistungspunkte	12
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Profilmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><b>Inhalte:</b> Basiswissen über die phonologischen, morphologischen, semantischen und syntaktischen Gegebenheiten des Biblischen Hebräisch.</p> <p><b>Qualifikationsziele:</b> Befähigung zur selbständigen Übersetzung von und Auseinandersetzung mit alttestamentlichen Texten; Lernfähigkeit; Fähigkeit zur Benutzung wissenschaftlicher Hilfsmittel (Wörterbuch, Grammatik, Konkordanz); Fähigkeit zur Informationserschließung.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs (8 SWS) Tutorium (2 SWS): ergänzendes Angebot zur Vertiefung. Oder Ferienintensivkurs: 5wöchige Präsenzphase mit täglich 4 Unterrichtsstunden und tutoriell begleiteter 3wöchiger Übersetzungsübung.
Arbeitsaufwand	Präsenz (120-150h), Vor- und Nachbereitung, weiterführende Lektüre, Prüfungsleistung (210-240h)
ggf. Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; Dringend empfohlen ist die sichere Beherrschung der deutschen Grammatik
Verwendbarkeit des Moduls	Evangelische Theologie (StPO Mag.Theol.). Export in B.A. Orientwissenschaft, Export in andere Studiengänge möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (8LP) und mündliche Prüfung (4LP) Die Prüfung erfolgt nach der Ordnung des Fachbereichs Evangelische Theologie für die Sprach-prüfungen in Griechisch, Hebräisch und Latein an der Philipps-Universität Marburg in der jeweils gültigen Fassung.
Noten	1 bis 15 Punkte gemäß PO Sprachen
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Moduls	Wintersemester und Intensivkurs vor Beginn des Wintersemesters
Beginn des Moduls	Wintersemester